

Briefmarken bleiben Leidenschaft

Treffen der Philatelisten im Stadthaus, Bürgermeister beim Sammler-Club zu Gast

Burgdorf (hst). Vor 60 Jahren wurde in der ehemaligen Burgdorfer Gaststätte Kelle der Briefmarkensammler-Club Burgdorf (BCB) gegründet, damals mit 22 Gründungsmitgliedern. Anlässlich des langjährigen Bestehens gab es jetzt im Stadthaus die erste regionale Briefmarken-Ausstellung mit Jugendklasse und einem Tauschtag. Zur Eröffnung begrüßte der Club-Vorsitzende Holger Rudolf Evers Burgdorfs Bürgermeister Armin Pollehn, der die Schirmherrschaft für die Veranstaltung übernommen hatte. Das Sammeln von Briefmarken, eine Leidenschaft, die oft von klein auf beginnt, wird durch die Jugendarbeit des (BCB) gefördert - so die Botschaft der Ausstellung. „Ein Sammler muss dreimal Freude an seinen Briefmarken haben: einmal beim Kauf, einmal beim Besitz und einmal beim Verkauf“, mit diesem Zitat des Auktionators und Briefmarken-Sachverständigen Wolfgang Jakubeck wünschte Armin Pollehn den Veranstaltern gutes Gelingen. Holger Rudolf Evers begrüßte weiterhin die Gäste aus den Partnerstädten Burgdorf an der Emme (Schweiz) und Calbe, sowie alle Teilnehmer des Vorstandes des Verbands Niedersächsischer Philatelisten. Burgdorf ist nach 2002 und 2012 zum dritten Mal Gastgeber des Landesverbandstags. Mit mehr als 70 Ausstellern, davon 18 Jugend-Exponate, ist die „Burgdorf 2022“ mit 250 Rahmen komplett ausgebucht gewesen. Als Highlight der Ausstellung zählte der „Hiroshima Brief“,



Bürgermeister Armin Pollehn (links) und der Club-Vorsitzende Holger Rudolf Evers eröffnen die Ausstellung.

FOTOS: HELMUT STEINSEIFER

der einst unversehrt nahe der Abwurfstelle der ersten Atombombe gefunden wurde und erstmalig dem Burgdorfer Publikum gezeigt wurde - eine Mahnung gegen Krieg und Zerstörung. Wegen minimaler radioaktiver Strahlung wurde das Exponat in einer Bleimanschette und hinter Panzerglas den Veranstaltungsgästen gezeigt. Neben der Besichtigung der Exponate konnten die Briefmarken-Freunde bei

einigen Händlern Sammelobjekte erwerben. An beiden Veranstaltungstagen konnten die Besucher beim Sonderpostamt Schmuckumschläge und aktuelle Markenausgaben mit zwei Sonderstempeln erwerben. Das Motiv der Sonderstempel zum 60-jährigen Bestehens des Clubs zeigt die Fünf-Flügel-Mühle, die lange Zeit als Wahrzeichen der Stadt Burgdorf diente. 1954 kam ihre Stilllegung, bevor dann 1970 der Abriss erfolgte.



Unter Panzerglas und in einer Bleimanschette ist der „Hiroshima Brief“ ausgestellt.

Viel Nachfrage für den Sonderstempel der Burgdorfer Fünf-Flügel-Mühle im Stadthaus.

